

Pressemitteilung

Nr. 048/2017 – 28. September 2017

Fit für Ausbildung

In berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BvB) lernen jungen Menschen neue Berufe kennen und ihre Berufswünsche besser einzuschätzen. Zudem erhalten sie Tipps für ihre Bewerbungen und für die Ausbildungsstellensuche. So wie Sohra Amini und Giuseppe Marsala aus Bonn.

Sohra Amini macht zurzeit eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement bei einem Autohaus. Kontakt zum Arbeitgeber nahm sie mit einer persönlichen Initiativbewerbung auf. Wie das funktioniert, lernte sie in einer BvB kennen. Nach ihrer Schulzeit machte Sohra zunächst ein Freiwilliges Soziales Jahr in einem Krankenhaus. Doch die anschließende Ausbildung zur Krankenschwester brach sie ab. Im Januar hat sie sich direkt bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit gemeldet. Da sie nicht mehr in der Gesundheitsbranche arbeiten wollte, benötigte sie eine neue Orientierung bei einer BvB, an der sie ein halbes Jahr teilnahm.

Sohra berichtet: „Ich wurde von der Agentur über die Maßnahme informiert und der Bildungsträger zeigte sich zu meinem Einstieg sehr flexibel. Neben der Berufsschule ist die berufspraktische Orientierung mit einem Bildungsbegleiter, Inhalt der Maßnahme. Ich konnte mich direkt von Anbeginn mit den anderen Teilnehmern vernetzen, wie zum Beispiel mit Giuseppe. Zunächst habe ich mit meiner Bildungsbegleiterin meine Bewerbungsunterlagen verbessert. Mit der Praktikumsakquise nahmen wir dann spontan Kontakt mit Arbeitgebern auf.“

Giuseppe Marsala, der sein Abitur in Italien abgelegt hat und erst seit kurzer Zeit in Deutschland ist, ergänzt: „Die Adressen haben wir aus der Jobbörse der Arbeitsagentur. Die ergänzenden Hilfen beim Bildungsträger waren perfekt. Die Ansprechpartner hier unterstützen uns bei den Recherchen sehr. Aber auch der Umgang mit dem PC war mir vorher fremd, meine Deutschkenntnisse haben sich auch verbessert.“

Giuseppe Marsala macht eine Ausbildung als Kaufmann für Büromanagement bei einer Spedition. Den Kontakt zum Arbeitgeber hat er beim diesjährigen Azubi-Speed-Dating erhalten, zu dem er rund 15 Bewerbungen dabei hatte. Nach drei Tagen Praktikum bei der Spedition, bekam Giuseppe den Ausbildungsplatz angeboten.



Sohra und Giuseppe meinten übereinstimmend: „Die berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen können wir nur empfehlen. Erst seitdem wir uns intensiv und strukturiert mit den vielen Ausbildungsberufen beschäftigt haben, wussten wir um die Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten und was wir wirklich machen wollen.“

Informationen zur kostenfreien berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) erfahren Interessierte von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit unter: 0800 4 5555 00.

Das bietet eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB):

- einen Beruf finden, der zu einem passt
- Stärken und Talente kennenlernen
- Praktika zur Orientierung
- Unterstützung in Theorie und Praxis
- Hilfen beim Schulabschluss



Sohra (l.) und Giuseppe suchten erfolgreich eine Ausbildung (Foto: AA Bonn).